

A large, stylized pink ribbon graphic is positioned on the left side of the slide, partially overlapping a central purple circle. The ribbon is thick and has a slight shadow, giving it a three-dimensional appearance. The background is a solid purple color.

# Brustultraschall/ Mammasonographie

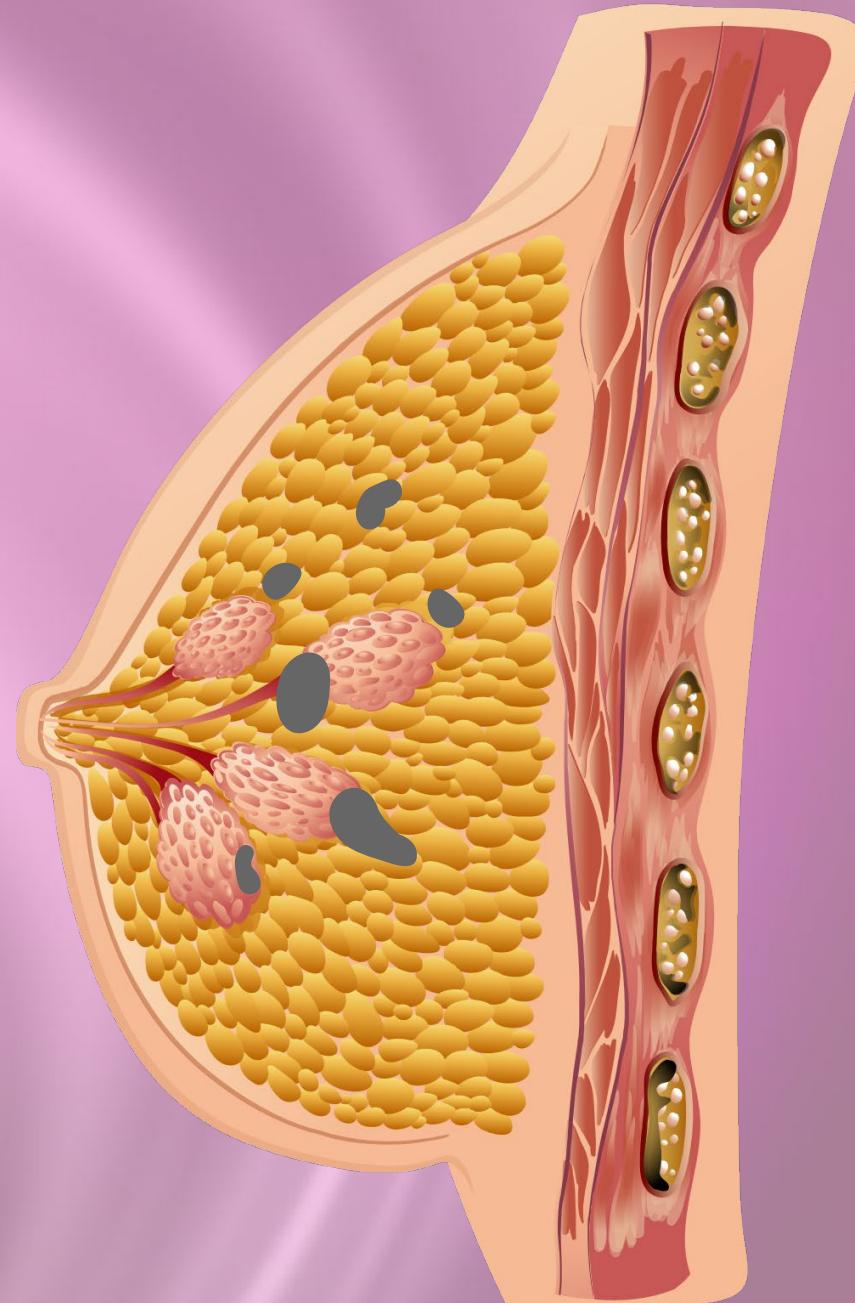
Zu den wichtigsten  
regelmäßigen  
Vorsorgemaßnahmen  
zählt ein sorgfältiges  
Abtasten der Brust.

# Reicht die Tastuntersuchung wirklich aus?

Zur frühen Erkennung von bösartigen Tumoren sind bildgebende Verfahren besser geeignet.

Ein Brustultraschall, auch Mammasonographie genannt, ist dazu eine sinnvolle Ergänzung.

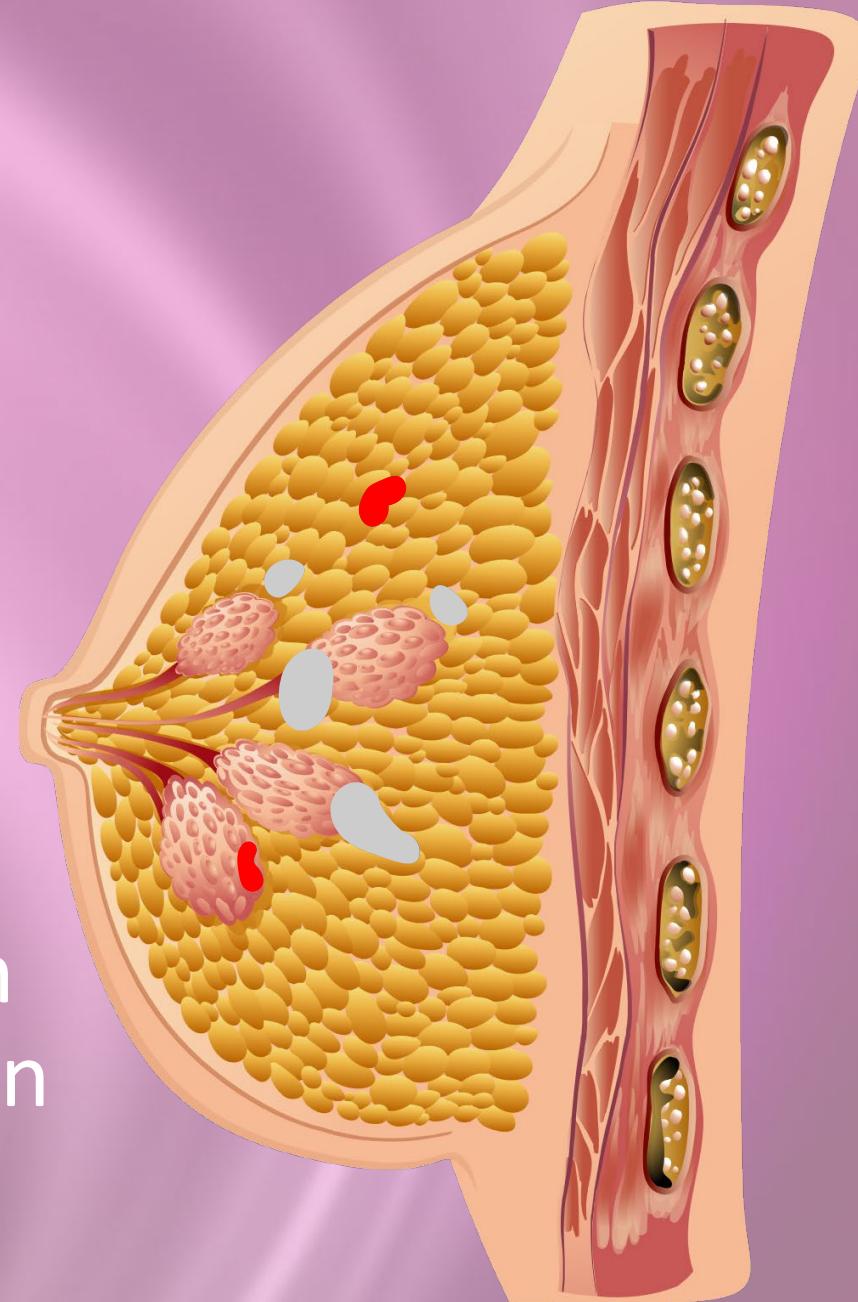
Brustultraschall  
kann kleine Knoten  
erkennen, lange  
bevor diese tastbar  
werden, und das  
auch bei dichtem  
Brustgewebe.



Viele Knoten sind zwar harmlos,  
aber manche eben nicht.

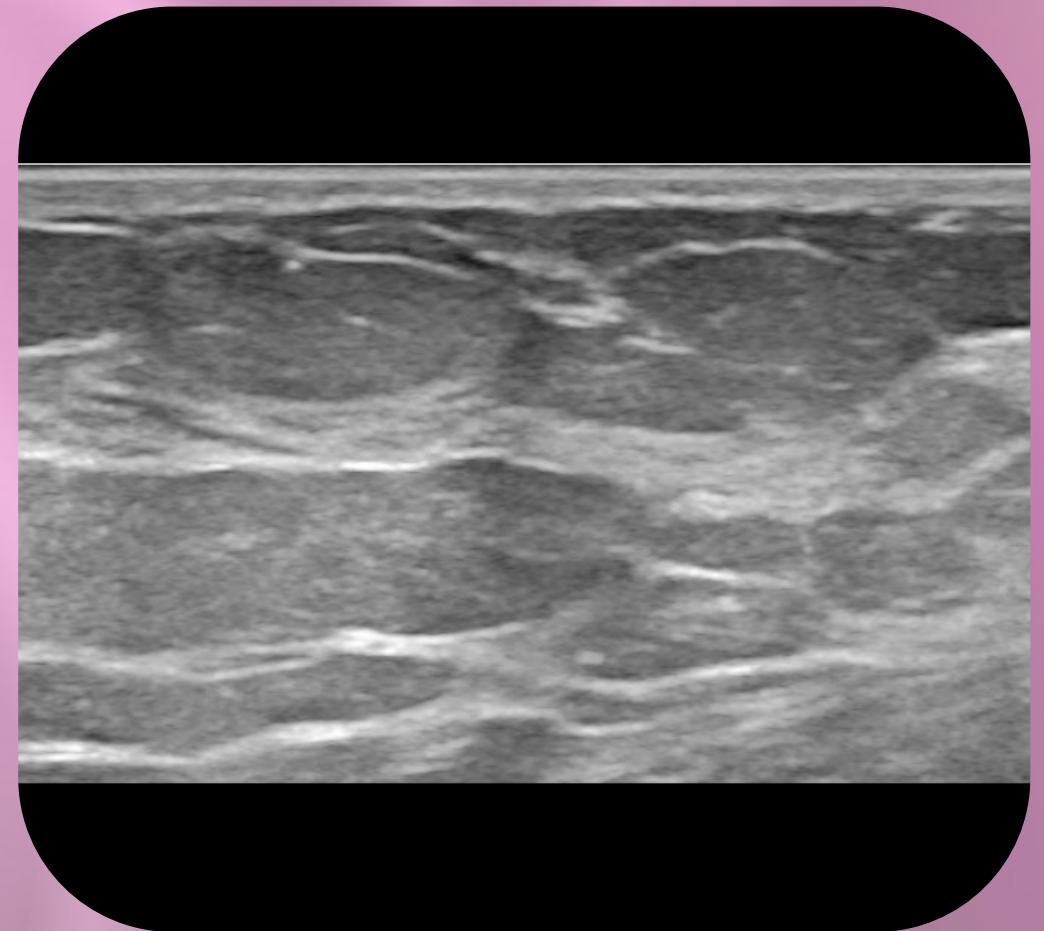
Für eine gute Prognose bei  
Brustkrebs ist eine frühe  
Entdeckung entscheidend.

Auch weit außen liegende Knoten  
und auffällige Lymphknoten lassen  
sich im Ultraschall gut darstellen.



Brustultraschall ist eine schmerzlose Untersuchung und stellt für Sie keine Strahlenbelastung dar.

Sie können die Untersuchung live auf einem Monitor beobachten.



Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten nur bei Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre.

Bei tastbaren Knoten oder unklarem Mammographiebefund wird Brustultraschall als Kassenleistung durchgeführt.

Ein regelmäßiger Brustultraschall kann aber für alle Frauen eine sinnvolle Ergänzung der Früherkennung sein.

Sprechen Sie uns an!

**Wir beraten Sie gern.**